



ergeht an:
alle AK Biogas Teilnehmer

**Kompost und Biogas Verband
Niederösterreich**

Wiener Straße 63, 3100 St. Pölten
Mobil: +43 664 3907900
brunner@kompost-biogas.info
www.kompost-biogas.info

Beilagen

-

Bezug

Bearbeiter
Florian Brunner

05 0259

Durchwahl

Datum

27. Februar 2024

EINLADUNG

Arbeitskreis Biogas Niederösterreich (AK Biogas NÖ)

Arbeitskreistreffen:

Ort: **Landwirtschaftskammer NÖ**
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
Seminarraum 3 und 4

Termin: **Mittwoch, 06.03.2024, 14:00 Uhr**
Im Anschluss an die KBVNÖ Mitgliederversammlung (Einladung per E-Mail am 07.02.24 versendet)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vortrag von Andreas Prankl (Farmdok): Farm Management & Precision Farming Software
 - a. Vorstellung von Farmdok
 - b. Funktionen der Software
 - c. Anwendungsgebiete für Biogasanlagen und deren Lieferanten
 - d. Mögliche Schnittstellen mit den Anforderungen zur Nachhaltigkeitszertifizierung nach RED II: Massenbilanz & THG-Berechnung
3. Vortrag von Wolfgang Sommeregger (QUBICON): Software-Plattform für Bioprozessmonitoring und -kontrolle
 - a. Vorteile und Herausforderungen von Digitalisierung
 - b. Digitalisierungsstrategien in der Biotechnologie
 - c. Vorstellung QUBICON AG
 - d. Funktionen der Software QUBICON
 - e. Mögliche Anwendungsgebiete für Biogasanlagen
4. Projektvorstellung SPACE4AD – Florian Brunner (KBVÖ)
 - a. Projektziel
 - b. Modellregion Mostviertel
 - c. Benötigte Referenzdaten
5. Stefan Graßl (KBVÖ): Aktueller Stand Erneuerbares-Gas-Gesetz
6. Florian Brunner (KBVÖ): Aktuelle Themen aus dem AK Biogas NÖ
7. Benchmark Dateneingabe

Auf euer Kommen freuen sich

Biogas-Obmann
Robert Wieser eh

Geschäftsführer
Bernhard Stürmer eh

Leiter AK-Biogas
Florian Brunner eh

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

